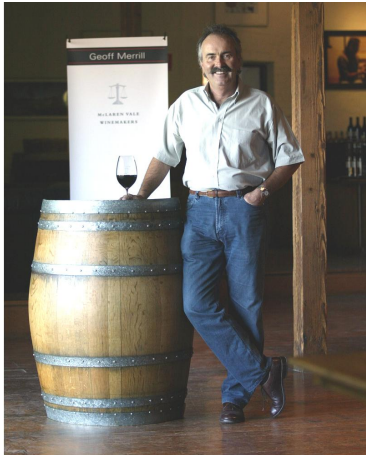


GEOFF MERRILL, Mc Laren Vale



Geoff Merrills Walrossschnurrbart und seine bärbeißige Art sind genauso berühmt wie seine Weine. Wenn Persönlichkeit und Weltoffenheit Bestandteile des Erfolgs in der Welt des Weines sind, muss Merrill einen großen Vorteil gegenüber gewöhnlichen Sterblichen haben. Er ist ein ausgesprochen kontaktfreudiger Mensch. Seine Weine sind ein Spiegelbild seiner Persönlichkeit. Geoff lernte sein Handwerk als langjähriger Kellermeister bei Hardy's Château Reynella. Hier hat er sich in der australischen Weinszene einen hervorragenden Ruf erworben, bevor er 1985 das Weingut Mount Hurtle übernahm. Mostyn Owens, ein Engländer, hatte es 1896 erbaut und 60 Hektar Reben gepflanzt.

Die Trauben für seine Weine stammen von eigenen Rebflächen aus den vorwiegend kühlen Zonen wie Coonawarra und McLaren Vale. Kombiniert mit der richtigen Wahl der Rebsorten entstehen so markante Gewächse von höchst individuellem Stil. Seine charaktervollen Weine verhalfen ihm zu vielen Auszeichnungen und einem hohen Bekanntheitsgrad in Australien.

"Große Weine sind eine Sache der Ausgewogenheit und unserer Leidenschaft für subtile, elegante Weine mit harmonischem Geschmack", sagt Geoff Merrill. "Wir glauben, dass die Reifung im Eichenfass und besonders auch die Flaschenreife in unserer Kellerei eine wichtige Rolle spielt, um dieses Ziel zu erreichen." Sein Markenzeichen ist denn auch die Waage als Symbol für Ausgewogenheit.

<http://www.geoffmerrillwines.com>